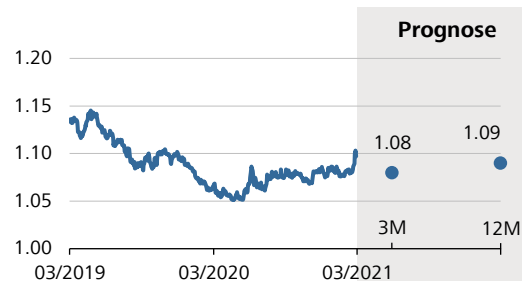


Währungsupdate

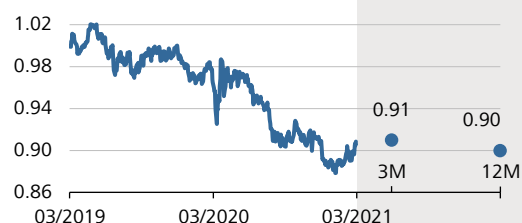
EUR/CHF

Mit 1.109 CHF erreichte der Euro im Februar den höchsten Stand seit Juli 2019. Der europäischen Einheitswährung verliehen unter anderem die überraschend positiven Sentiment-Daten aus Deutschland Aufwind. So zeigt etwa der ifo-Geschäftsklimaindex, dass sich – trotz Lockdown-Massnahmen – die Stimmung in den deutschen Unternehmen im Februar aufgeheitert hat. Der Indikator notiert so hoch wie seit letzten Oktober nicht mehr. Eine weitere Aufwertung des Euros halten wir jedoch für unwahrscheinlich: Charttechnisch bewegt sich der EUR/CHF-Kurs nun nahe einer starken Widerstandszone, zudem lastet die Pandemie weiterhin auf dem Währungsraum.



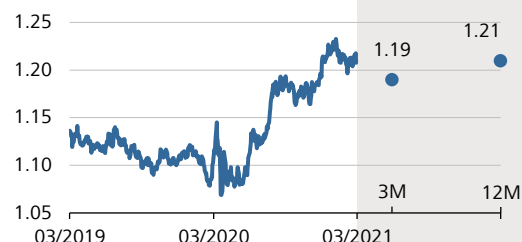
USD/CHF

Der US-Dollar testete zuletzt mehrfach die charttechnische Widerstandsmarke bei 0.90 CHF – ein nachhaltiger Durchbruch blieb bisher allerdings aus. Der gleitende 50-Tage-Durchschnitt hat derweil seine Talfahrt zugunsten einer leichten Gegenbewegung abgebrochen. Der längere, 200-Tages-Durchschnitt weist hingegen nach Süden und notiert mit 0.91 CHF unverändert oberhalb des aktuellen Kurses. Damit stabilisiert sich der «Greenback» gegenüber dem Schweizer Franken: Die massive US-Staatsverschuldung sowie die expansive Geldpolitik des US-Fed belasten den USD/CHF-Kurs, gegen unten wird dieser durch die Kaufkraftparität gestützt.



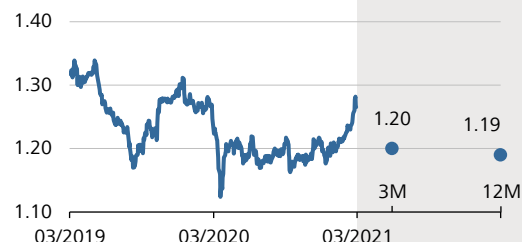
EUR/USD

Das Währungspaar EUR/USD bewegt sich in Sichtweite zu seinem 2-Jahreshoch von Anfang Januar. Viele Anleger hoffen weiterhin auf eine baldige Erholung der Weltwirtschaft. Dies führt zu einem verstärkten Kapitalfluss in zyklische Märkte wie die Eurozone. Einer nachhaltigen Aufwertung des Euros stehen allerdings die anhaltend hohen Infektionszahlen in Europa sowie die Lieferschwierigkeiten bei den Corona-Impfstoffen im Weg. Eine Erstarkung des «Greenbacks» verhindert indessen die lockere Fiskal- und Geldpolitik in den USA. In Summe dürfte eine Seitwärtsbewegung resultieren: Wir halten an unseren 3- und 12-Monatsprognosen fest.



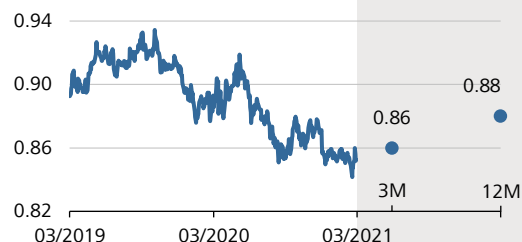
GBP/CHF

Premierminister Boris Johnson stellt in Aussicht, die Lockdown-Massnahmen in Grossbritannien bis zum Sommer komplett aufzuheben. Bereits heute zeichnet sich eine Entspannung an der Pandemiefrent ab: Dank des hohen Impftempos geht die Zahl an Neuinfektionen stetig zurück. Dies verleiht dem britischen Pfund spürbar Rückenwind und hat den GBP/CHF-Kurs auf sein Vorkrisenniveau zurückkatapultiert. Mittelfristig belastet jedoch das unzureichend geklärte Verhältnis zwischen Grossbritannien und der Europäischen Union (EU) das Pfund. Wir bewerten daher die aktuelle Aufwärtsbewegung der britischen Währung als eine temporäre Überreaktion.



JPY/CHF*

Aufgrund der stärkeren Risikofreude der Investoren war der japanische Yen mit seinen «Safe Haven»-Qualitäten im neuen Jahr über weite Strecken weniger gefragt. Zuletzt hat jedoch die Volatilität an den Märkten wieder zugenommen, zudem deuten die Sentiment-Indikatoren auf einen überzogenen Optimismus der Marktteilnehmer hin. Dies hat die japanische Valuta zurück ins Spiel gebracht. Grosse Bewegungen gegenüber dem Schweizer Franken sind indessen nicht zu erwarten, da dieser in Stresssituationen ebenfalls von Anlegern gesucht wird. Wir haben unsere 3-Monatsprognose leicht nach unten, auf 0.86 CHF korrigiert.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

www.raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder
Ihre lokale Raiffeisenbank
www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechts verbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance-daten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.

RAIFFEISEN